

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0436/2018
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr	11.12.2018	zur Kenntnis
Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss	12.12.2018	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

InHK Bensberg

- Maßnahme A1 Aufwertung der Schloßstraße / Maßnahme C8 Bau einer Treppenanlage zum alten Markt

hier: 1. Bauabschnitt Schloßstraße

Mitteilung zur Gestaltung und zum Materialkonzept

Inhalt der Mitteilung

Die Vorlage beschreibt die Weiterentwicklung der Planung für den 1. Bauabschnitt der Schloßstraße (Treppe zum alten Markt, neuer Platz) sowie erste Ansätze einer Materialkonzeption in Ableitung aus dem Wettbewerbsentwurf von club L94 für die Schloßstraße. In der Sitzung des SPLA am 12.12.2018 wird ein Vertreter des Büros die aktuelle Planung anhand von Plänen und Abbildungen sowie die bisher entwickelten Ideen zur Materialität vorstellen. Die Vorlage bezieht sich ferner auf den bereits gefassten Maßnahmenbeschluss zum 1. Bauabschnitt des AUKIV und stellt die Fortentwicklung zur alten Planung vergleichend dar.

Das seinerzeitige Konzept zur Gestaltung der öffentlichen Flächen im Umfeld der geplanten Bensberger Schlossgalerie (Vorplanung zur Neugestaltung von der Schloßstraße, Platzfläche und Treppenanlage zum Markt) wurde dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr (AUKIV) in seiner Sitzung am 19.09.2013 vorgestellt. Am

05.02.2014 hat der AUKIV die vorgestellte Entwurfsplanung des Architekten Friedrich-Wilhelm Groefke, Berlin, sowie den dargestellten Kostenrahmen zur Kenntnis genommen und die Umsetzung im Zusammenhang mit dem Neubau der Bensberger Schlossgalerie (alter Arbeitstitel: Marktgalerie) als Beschluss gefasst.

Die Stadt Bergisch Gladbach hat für die Stadtteile Bensberg und Bockenberg ein Integriertes Handlungskonzept Bensberg (kurz InHK) erstellt, das durch den Rat der Stadt am 13.12.2016 beschlossen wurde. Das aufgestellte InHK ist Grundlage für die Aufnahme in die Programmkulisse „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ der Städtebauförderung des Landes NRW.

Die Neugestaltung der Schloßstraße ist eine der vier Leitmaßnahmen im InHK Bensberg, deren ersten beiden Bauabschnitte für die Förderprogrammjahre 2017 und 2018 vorbereitet bzw. qualifiziert wurden. Für die Gestaltung der Schloßstraße wurde im Jahr 2017 ein europaweiter freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb durchgeführt. Wettbewerbssieger ist das Büro club L 94 aus Köln, dessen Wettbewerbsbeitrag als Grundlage für die weitere Bearbeitung zu Grunde gelegt worden ist.

Die Schloßstraße, mit ihrer exponierten Lage, steht in einer gegenseitigen Abhängigkeit mit der Planung und Umsetzung der Bensberger Schlossgalerie. Der 1. Bauabschnitt ist zudem baulich unmittelbar mit der Bensberger Schlossgalerie verbunden und wurde wegen seiner übergeordneten Bedeutung als Stadtteilverbindung als eigene Maßnahme C8 – Bau einer Treppenanlage zum Markt – in das InHK aufgenommen. Wegen der baulichen Schnittstellen bedarf es einer engen Abstimmung der beiden Maßnahmen.

Die Schloßstraße wurde in insgesamt vier Bauabschnitte (BA) unterteilt, um eine vereinfachte Steuerung der Umsetzung zu gewährleisten. Die Unterteilung wurde wie folgt unternommen:

1.BA (Treppe zum Markt, Stadtplatz, Stufen zur Schloßstraße / Maßnahme C8)

Stand Förderung: Förderzusage für 2017

Stand Planung: Teil der von club L 94 zu erstellenden Gestaltungsplanung. Der Abriss ist förderunschädlich möglich, so dass die Stadt den Abriss fortführen kann, sobald die planerischen Grundlagen hierfür erarbeitet sind. Geplanter Bau: Sommer 2019

2.BA (Fläche vor der Bensberger Schlossgalerie)

Stand Förderung: Teil des Förderprogrammjahresantrages 2018;

Stand Planung: Baustart im Anschluss an den 1. Bauabschnitt

3.BA (Fläche ab Kino bis zur Nikolauskirche bzw. Commerzbank, Treppe zur Kadettenstraße)

Ziel Förderung: Teil des Förderprogrammjahresantrages 2020

4.BA (Fläche ab TG-Zufahrt (auf der Höhe der Schloßstraße 65) bis zum Stockbrunnen, Gartenstraße)

Ziel Förderung: Teil des Förderprogrammjahresantrages 2021

+1-Ebene (Fläche und Brüstungen vor dem Bistro „Classic Shisha Lounge“ (Schloßstraße 63) westlich neben der Bensberger Schloßgalerie)

Stand Förderung: Teil des Förderprogrammjahresantrages 2018

Die gebildeten **Bauabschnitte** können der **Anlage 1** entnommen werden.

Gesamtgestaltung | Straße der vielen Begegnungen | Gestaltungsgrundkonzept von club L 94

Zur Vorbereitung des europaweiten Realisierungswettbewerbes wurde im Rahmen eines Runden Tisches „Schloßstraße“ mit Händlern, Eigentümern, Politik und Verwaltung ein Leitbildprozess durchgeführt. Als Ergebnis wurde das Leitbild „Straße der vielen Begegnungen“ erarbeitet und vom SPLA im Dezember 2016 (Drucksachenummer: 0413/2016) als Grundlage für die weitere Gestaltung der Schloßstraße beschlossen.

Der Wettbewerbssieger, club L 94 aus Köln, greift dieses Leitbild in seiner Konzeption ‘NEUER GLANZ FÜR DIE SCHLOSSSTRASSE IN BENSBERG’ auf und erarbeitete einen Wettbewerbsentwurf, in dem die Schloßstraße ein neues, zeitloses und zukunftsfähiges Freiraumkonzept mit eigener Identität erhält.

Im Vordergrund steht eine klare, auf wenige Elemente reduzierte Gestaltung mit stadträumlich verbindenden Leitlinien, die der Straße ihren eigenen Charakter verleiht und die der zentralen Bedeutung innerhalb des Stadtgefüges wieder gerecht wird.

Auf der Südseite der Schloßstraße bildet eine Baumreihe aus Blütenbäumen das neue räumliche Rückgrat der Straße aus. Aufgrund der städtebaulichen Raumkanten entstehen auf der Nordseite der Straße mehrere platzartige, multifunktional nutzbare Teilräume. Ein einheitlicher Bodenbelag bildet den Boulevard der Begegnung, der alle stadträumlich wichtigen Orte der Stadt miteinander verbindet. Er stellt zudem den Fußgänger und den Radfahrer in den Mittelpunkt. Der derzeitig dominierende Verkehrscharakter und die Vielzahl der Parkplätze der Schloßstraße werden reduziert und die Straße bekommt einen urbanen,

weitestgehend barrierefreien Platzcharakter. Aufgrund der topographischen Situation wird die Treppe als identitätsstiftendes Motiv aufgegriffen und an verschiedenen Orten zur Überwindung der Höhenunterschiede eingesetzt.

Gestaltung der Schloßstraße | Boulevard der Begegnung

Ein neuer Stadtboden legt sich als einheitliches Material in die gesamte Schloßstraße und verwandelt sie von einer verkehrsdominierten Straße zu einem Boulevard der Begegnung. Auch die Zwischenpodeste der Treppenanlagen werden mit diesem Material belegt, so dass ein stimmiger Gesamteindruck entsteht. Beton- oder Natursteinplatten sorgen für ein unaufgeregtes, stimmiges Erscheinungsbild und einen großzügigen, platzartigen Charakter. Leitlinien aus bodenbündigen Materialien zonieren die Schloßstraße in Fahrbereiche und Fußgängerbereiche. Diese Fahrbahnbegrenzungslinien können sowohl die Funktion der Entwässerungslinien als auch gleichzeitig eine Orientierungsfunktion für alle Nutzer der Schloßstraße übernehmen.

Der Bodenbelag erhält eine warme Färbung in Anlehnung an die Farbigkeit des in Bensberg geförderten Bleiglanzerzes. So wirkt die Schloßstraße freundlich und einladend und erhält eine große Aufenthaltsqualität.

Änderungen der Gestaltung des 1. BA zum Maßnahmenbeschluss: Treppe zum Markt, Stadtplatz, Stufen zur Schloßstraße; hier Treppenanlage und Stützmauer

Die Aufwertung der Treppenanlage ist Teil des europaweiten freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbes Schloßstraße (1. Bauabschnitt), und soll im Jahr 2019 umgesetzt werden. Ursprünglich sollte die Planung und Ausschreibung der Unterkonstruktion durch das Architekturbüro F.-W. GROEFKE im Rahmen des Neubaus der Bensberger Schlossgalerie erfolgen. Der Oberflächenbelag liegt in der Zuständigkeit von club L 94, da er Bestandteil des Realisierungswettbewerbes war. Im Verlauf des Projektes übernahm club L 94 in Kooperation mit dem Ingenieurbüro KÜHNGeoconsulting GmbH die Planung und Umsetzung für die Ober- und Unterkonstruktion der Treppenanlage. Die aktuelle Planung der Treppenanlage orientiert sich eng am Entwurf vom Architekturbüro F.-W. GROEFKE. Im Folgenden wird auf die Änderungen eingegangen:

Die große Treppenanlage entlang der Nordfassade der Bensberger Schlossgalerie bildet eine wichtige fußläufige Stadtteilverbindung von der Schloßstraße hinauf zum Markt. Dabei stellt die vorhandene Topographie eine besondere Herausforderung dar. Es sind einzelne Stufenpakete mit Zwischenpodesten so angeordnet, dass die Anbindung an die Zugänge der Bensberger Schlossgalerie in den unterschiedlichen Geschossebenen gewährleistet ist und die Treppe einen weitgehend einheitlichen und harmonischen Verlauf erhält.

Der Höhenunterschied zwischen Treppenanlage und angrenzender Hangsituation wird mit

einer Stützwand abgefangen. Im Gegensatz zum Entwurf vom Architekturbüro F.-W. GROEFKE bindet die neue Stützwand im oberen Bereich bis an die Straße „Markt“ an. Hiermit wird der Zugang zur Treppe und zur Bensberger Schlossgalerie markiert, und damit die Anbindung des höher liegenden Stadtniveaus an die Schloßstraße im Sinne eines Leitelements gestärkt.

Am Fußpunkt verläuft die neue Stützwand ebenso abweichend vom Architektenentwurf bis zum Ausgang zur Kadettenstraße. Die Treppenanlage im Bereich des öffentlichen Toilettenhauses wird ebenfalls überarbeitet, um den Zugang zur dortigen Treppenanlage aufzuwerten. Die **Gegenüberstellung der Planstände** von der ursprünglichen Planung vom Architekturbüro F.-W. GROEFKE und der aktuellen Planung von club L94/KÜHNGeoconsulting GmbH kann der **Anlage 2** entnommen werden.

Treppenanlage vor der Bensberger Schlossgalerie

Zur Fortsetzung der Treppenanlage entlang der Stützwand bindet eine weitere Treppe die platzartige Aufweitung im Bereich der öffentlichen Toilette an die Schloßstraße an. Diese Treppe

lehnt sich an den zur Schloßstraße ausgerichteten Anbau der Bensberger Schlossgalerie an und überwindet unmittelbar an den Anbau angebaut, den Höhenunterschied zwischen Erdgeschossniveau und der überbauten Dachfläche des Anbaus. In Richtung öffentlicher Toilettenanlage laufen die verschleifenden Stufen langsam aus, so dass dort ein barrierefreier Übergang und eine Anlieferung zum oberen Niveau gewährleistet ist. Die Dachfläche des Anbaus soll nach den aktuellen Plänen des Betreibers der Bensberger Schlossgalerie als Außengastronomiefläche genutzt werden.

Diese Treppenanlage stellt gegenüber dem Architektenentwurf eine Neuerung dar, welcher noch die bestehende Treppenanlage nutzte und ist ein entwerferisches Kernelement des siegreichen Wettbewerbsentwurfes. Der Höhenunterschied in der Fläche wurde bisher über ein großflächig angelegtes und geneigtes Pflanzbeet überwunden. Die nun gewonnene Fläche wird unter anderem als Marktaufstellfläche genutzt.

Weitere Vorgehensweise

Um die Planung zu konkretisieren und alle fachlichen Belange zu berücksichtigen, werden im Dezember mit dem zuständigen Planer von club L 94 verwaltungsinterne Abstimmungen stattfinden.

Der interfraktionelle Arbeitskreis Schloßstraße, dessen Einrichtung in der Sitzung des AUKIV vom 30.10.2018 beschlossen wurde, soll erstmalig Mitte Januar zusammenkommen. Der Arbeitskreis setzt sich aus den Vertretern der Politik, Verwaltung, Anwohnern, Händlerschaft

und Bürgerinitiativen zusammen.

Die Entscheidung über die Gestaltungsplanung der gesamten Straße und die zu verwendenden Materialien (Bodenbelag und Mauer) ist für die Sitzung des Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss am 26.02.2019 anvisiert. Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr wird im Vorfeld, am 05.02.2019, über die Vorlage beraten.

Anlagen

Anlage 1: Bauabschnitte

Anlage 2: Gegenüberstellung der Planstände